



Niederschrift

über die

10. Gemeinderatssitzung

am: 21.03.2023
Beginn: 20:10 Uhr

im: Turnsaal der Volksschule Stumm
Ende: 22:06 Uhr

Anwesend:

Ing. Franz Kolb
Mag. (FH) Hans Peter Hollaus
Andreas Kohlhuber
Dipl. –Ing. Dr. techn. Michael Möderl
Jaqueline Eberl
Patrick Höllwarth
Lukas Stiegler
Dr. Thomas Angerer
Robert-Anton Steiner
Georg Ebster
Mag. Eva Hollaus
Ludwig Glaser
Wechselberger Georg

Vertretung für Julia Ruech

Abwesend:

Mag. phil. Julia Ruech
Mag. Eva Hollaus

entschuldigt
unentschuldigt

Schriftführung: Elisabeth Maier

Zuhörer: ja

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Vorstellung Klimabündnis-Gemeinde
- 3) Ernennung des Klimabündnis-Gemeindebeauftragten sowie die Besetzung der Projektgruppe Klimabündnis
- 4) Rechnungsabschluss 2022 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwalterin
- 5) Zustimmung für die Veränderung der baulichen Anlage auf dem Gp.139
- 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung

Zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Gemeinderat sowie die Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20:10 Uhr.

Zu Punkt 2) Vorstellung Klimabündnis-Gemeinde

Frau Sonja Gamper vom Klimabündnis Tirol steigt mit dem Klimarückblick von Tirol in die Thematik ein und erläutert deren Ziele. Weiters betont Frau Gamper die Schritte, wie man zur Klimabündnis-Gemeinde wird und welche verschiedenen Herangehensweisen es gibt. Für die Gemeinde Stumm würde das Bündnis derzeit 679, - € pro Jahr kosten.

Zu Punkt 3) Ernennung des Klimabündnis-Gemeindebeauftragten sowie die Besetzung der Projektgruppe Klimabündnis

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ernennung des Klimabündnis-Gemeindebeauftragten auf einen späteren Zeitpunkt zu vertagen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Mitglieder der Projektgruppe Klimabündnis namhaft zu machen:

Patrick Höllwarth	Arbeiter, Angestellte, Gewerbetreibende und Pensionisten – Fritz Brandner
Tamara Kopp	Liste I(i)ebenswertes Stumm
Georg Wechselberger	Gemeinsam für Stumm
Theresa Braunegger	Für Stumm Liste -Franz Kolb
Ludwig Glaser	Für Stumm Liste -Franz Kolb

Zu Punkt 4) Rechnungsabschluss 2022 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwalterin

Der Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Stumm wurde vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und vom 03.03.2023 bis einschließlich 17.03.2023 während des Parteienverkehrs im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Die Jahresrechnung wird vom Bürgermeister und der Finanzverwalterin erläutert und sieht nachstehende Summen vor:

Finanzierungsrechnung – Rechnungsabschluss Gesamthaushalt

Operative Gebarung:

Summe Einzahlungen operative Gebarung	EUR	4.763.328,45
Summe Auszahlungen operative Gebarung	EUR	3.325.680,63
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	EUR	1.437.647,82

Investive Gebarung:

Summe Einzahlungen investive Gebarung	EUR	63.609,64
Summe Auszahlungen investive Gebarung	EUR	730.694,68
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	EUR	-667.085,04

Daraus resultiert ein positiver Saldo (3) (Nettofinanzierungssaldo) EUR 770.562,78

Finanzierungstätigkeiten:

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	301.666,49
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	-301.666,49

Daraus resultiert ein positiver Saldo (5) (voranschlagswirksamen Gebarung) EUR 468.896,29

Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2021)	EUR	419.943,09
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2022)	EUR	896.498,53
davon Zahlungsmittelreserven (zum 31.12.2022)	EUR	45984,35
Veränderung an liquiden Mittel	EUR	476.555,44

Die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag und dem Ergebnisvoranschlag werden von der Finanzverwalterin Magdalen Maier erläutert.

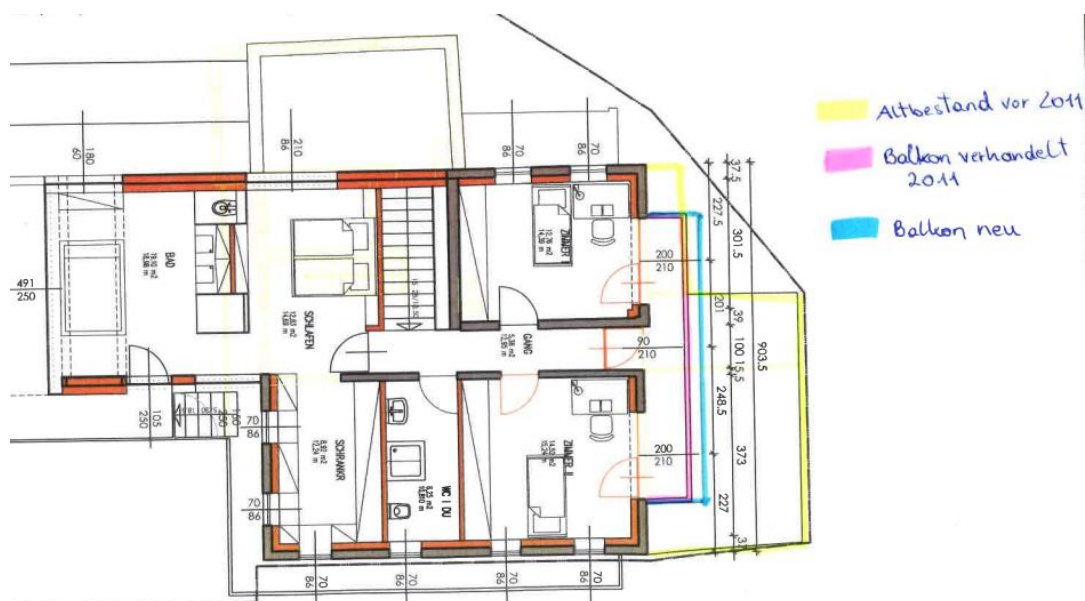
GR Lukas Stiegler verliest den Bericht des Überprüfungsausschusses und informiert über die Einnahmen und Ausgaben der Badewelt, die Gemeindeabgaben, die Förderungen sowie den aktuellen Schuldenstand. Weiters berichtet er, dass auch die Gemeinde Stumm Immobilien KG vom Überprüfungsausschuss geprüft wurde.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern kein Gemeinderatsbeschluss vorliegt.

Unter Vorsitz des Bgm. Stv Hans Peter Hollaus beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung 2022 sowie sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern kein Gemeinderatsbeschluss vorliegt. Dem Bürgermeister als Rechnungsleger sowie der Finanzverwalterin wird die Entlastung erteilt.

Zu Punkt 5) Zustimmung für die Veränderung der baulichen Anlage auf dem Gp.139

Der Bürgermeister erklärt noch einmal kurz die geplante Erweiterung der Balkonbreite um 25cm.



Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Zustimmung für die Verbreiterung des Balkons auf Gp. 139 um 25 cm.

Zu Punkt 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

I. Weiderechte

Der Bürgermeister berichtet, dass das Angebot an die Weideberechtigten mit 15. März abgelaufen ist und es keine Einigung gegeben hat. Das Angebot wäre nur in Kraft getreten, wenn alle Weideberechtigten den angebotenen 80.000, - € zugestimmt hätten. Der nächste Schritt wird die Prüfung der Weiderechte sein.

II. Stummobile

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde von der Fraktion I(i)ebenswertes Stumm der Antrag „Stummobil“ eingebracht. Dieser Antrag wird dem Verkehr- und Energieausschuss zugewiesen. Der Ausschuss soll den Antrag vorberaten und anschließend dem Gemeinderat eine Beschlussempfehlung geben.

III. Sozialfond

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Anfrage gibt, um eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von 200, -€. Der Antrag kommt von einer Person, welche eine Wohnung gekauft und auf Grund von Corona einen finanziellen Engpass hat. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der finanziellen Unterstützung zu.

IV. Calemo – Taxiapp

Calemo ist ein digitaler Taxigutschein im Zillertal ,der über eine App bei jedem Taxi eingelöst werden kann. Gemeinden können den Jugendlichen ein Startkapital von 40, -€ geben, welches vom Planungsverband mit zusätzlichen 20, -€ aufgestockt wird. Eine genaue Information wird an den Gemeinderäten per Mail versendet mit der bitte um Rückmeldung, ob wir am Projekt teilnehmen möchten.

V. Märzner Gießen

Der Bürgermeister erklärt, dass am Wochenende die Sträucher entfernt wurden und der Begleitweg beim Damm entlangführen wird.

VI. Oberflächenentwässerung Kopp/Falkner

GR Möderl berichtet, dass es Möglichkeiten gibt beim Obisdorfweg das Wasser wegzuleiten. Weiters kann bei der Einfahrt eine Rieselpackung errichtet und zusätzlich eine Rasenmulde angelegt werden.

VII. Sozialfond

GR Steiner fragt den Gemeinderat nochmal, ob die Sitzungsgelder nicht in den Sozialfond gespendet werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde die Sitzungsgelder nicht direkt in den Sozialfond überweisen darf.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 22:06 Uhr und lädt zum gemeinsamen Abendessen ein.

ggg.
